Dezember 2016

TGB-MAGAZiN

Tennisgemeinschaft Barmstedt von 1927 e. V.

Gesundheitsförderung durch Sport – Leistungsförderung im Sport ohne Doping

Lust auf Gesundheit

Rantzau-Apotheke

- Wir beraten zu allen Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung im Sport und im Alltag.
- Versorgung mit leistungsfördernden Aufbaustoffen für den Wettkampf und in der Trainingsphase (keine Dopingpräparate).
- Individuelle Nahrungsanalysen und personenbezogene Nahrungsergänzung auf wissentschaftlicher Grundlage.

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin unter Tel. 04123-2091.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Rantzau Apotheke Barmstedt,

Apotheker Hans Hackland

Rantzau-Apotheke - 25355 Barmstedt - Küsterkamp 1
Tel. 04123 / 2091 - Fax 04123/ 2092
E-mail: hackland@rantzau-apotheke.de

- Ausstellung / Verkauf
- Kundendienst
- Elektroinstallation (Alt- / Neubau – Industrie)
- EDV-Vernetzung

Elektro Lindemann GmbH

Barmstedt ☎ 26 34 Chemnitzstraße 6

www.elektrolindemann.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf der Titelseite sind die diesjährigen Clubmeister(innen) in den Einzeldisziplinen abgebildet. Bei den Juniorinnen siegte Gesa Franke, bei den Damen Inke Läsecke. Unser jüngster Clubmeister ist Max (Bambino), bei den Herren gewann (zum wiederholten Mal) Stephan Rickert. Last not least Lennard Delling, der sowohl bei den Knaben als auch bei den Junioren Clubmeister geworden ist.

Clubmeisterin vor 25 Jahren wurde übrigens Seike Brodersen, bei den Herren holte Gunnar Ziesenitz den Titel. Gunnar wurde 1991 auch Kreismeister im Jungesenioren-Einzel sowie Kreis- und Landesmeister im Senioren-Einzel. In letztgenannter Disziplin gewann Achim Schwarz die Bezirksmeisterschaft (in Uetersen).

Über die diesjährigen Clubmeisterschaften berichten wir natürlich ausführlich in diesem TGB-Magazin. Einige Fotos hat Jens Rahier beigesteuert; dafür vielen Dank.

Liebe Leserin, lieber Leser, dieses TGB-Magazin hat 36 Seiten; dieser Umfang wurde möglich und notwendig durch einige neue Anzeigen. An dieser Stelle sei unseren Inserenten ein herzliches Dankeschön gesagt, sie legen ein solides (finanzielles) Fundament für unsere Clubzeitschrift, die aus diesem Grund keine Zuschüsse aus den Mitgliederbeiträgen in Anspruch nehmen muss.

In den Clubnachrichten der achtziger und neunziger Jahre findet man bisweilen den Slogan „Clubmitglieder kaufen bei Clubmitgliedern“, heute lautet unsere Empfehlung: Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Dienstleistungsaufträgen unsere Inserenten (nicht zuletzt, weil die ihre Steuern in vollem Umfang in Deutschland bezahlen!)

Abschließend darf ich Ihnen das Neujahrsturnier der TGB ans Herz legen (Details auf S.. 21) – eine ideale Kombination aus Sport und Geselligkeit. Eine Seite vorher werfen wir einen Rückblick auf das Turnier Anfang diesen Jahres. Am besten gleich anmelden – die Organisatoren danken es Ihnen.

Herbert Flick

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Aus dem Vereinsleben	S. 4 - 7
Clubmeisterschaften 2016	S. 8 - 17
Medenspielberichte	S. 18 - 29
Protokoll der Jahreshauptversammlung	S. 30 - 33
Last not least	S. 34
Impressum	S. 27

Fiete Blöcker *Dr. Stephan Polomsky*

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tennisfreunde,

die Weihnachtszeit steht vor der Tür, und es ist mal wieder Zeit auf das Jahr 2016 zurückzublicken.

Wir hatten auf unserer schönen Anlage dies Jahr wieder ein paar tolle Tennis-Events, von denen wir die Clubmeisterschaften hervorheben wollen. Erstmals über drei Wochen ausgetragen, erfreuten sich die Meisterschaften einer großen Beliebtheit mit tollen Spielen – endlich mal wieder auch mit einer Damenkonkurrenz und mit einer rekordverdächtigen Abschlussfeier. Mit über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren die Siegerehrungen und das anschließende Grillen hervorragend besucht.

Auf der am 24. November abgehaltende Jahreshauptversammlung konnten ebenfalls positve Dinge berichtet werden. Mit einem Überschuss von 4.020 Euro konnte das Haushaltsjahr erfolgreich abgeschlossen werden und insbesondere ist die Entwicklung der Mitgleiderzahl mit aktuell 237 sehr erfreulich. Hier gilt besonderer Dank unserem Vereinstrainer Christian Kobela und seiner Frau Ulla, die außerordendlich engagiert und liebevoll viele Aktionen, wie zum Beispiel das sehr erfolgeiche Feriencamp, ausrichten. So konnten etliche Kinder / Jugendliche und auch ihre Eltern für unseren schönen Tennissport begeistert werden.

Nach vorne blickend steht im Jahr 2017 das 90-zigjährige Jubiläum der Tennisgemeinschaft Barmstedt an. Wir wollen dies mit einigen Aktionen gebührend begehen und sind natürlich auch für Anregungen aus dem Kreise der Mitglieder dankbar. Wir freuen uns schon jetzt auf eine sportliche Freiluftsaison.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine geruhsame Advendszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre / Eure

Stephan Polomsky & Fiete Blöcker

Dem Verein über viele Jahre verbunden

Volker Pott (Bildmitte) gehört der TGB 50 Jahre an. Weiterhin wurden Reinhard Schiewe (2. von links), Klaus Huckfeldt (rechts) und Hans-Peter Stahl (nicht auf dem Foto) für 40-jährige Vereinszugehörigkeit vom ersten (Dr. Stephan Polomsky, 2. von rechts) und zweiten Vorsitzenden (Fiete Blöcker, links) der TGB auf der Jahreshauptversammlung mit den entsprechenden Ehrennadeln ausgezeichnet

Am 17. April ging es los

Unsere Platzwarte Gunnar Ziesenitz und Reinhard Schiewe hatten die Saisonvorbereitung gut organisiert: Am 17. April konnten die Plätze in diesem Jahr (wieder recht früh) bespielt werden. Elke Köppen leitete in bewährter Tradition das Kuddel-Muddel-Turnier, bei dem der Spaß an Sport und Bewegung im Vordergrund stand.

Der kalte Aprilwind konnte die Aktiven nicht schrecken; die TGB-Mitglieder und einige Gäste hatten sich schnell warm gelaufen.

Es musste auch niemand hungrig nach Hause gehen, weil fleißige Helfer(innen) für ein leckeres Buffet und ausreichend Kaffee gesorgt haben – vielen Dank!

Wir berichten weiter hinten ausführlich über die sportlichen Ergebnisse der Clubmeisterschaften – natürlich gab es nach der Siegerehrung wieder ein geselliges Beisammensein.

Zur Siegerehrung konnte Dr. Stephan Polomsky die Aktiven und zahlreiche Zuschauer begrüßen und sich bei der Turnierleitung bedanken. Sportwart Thomas Lörke und insbesondere Jugendwart Christian Kobela hatten die Clubmeisterschaften wieder umsichtig organisiert..

Der zweite Vorsitzende, Fiete Blöcker, sorgte am Grill dafür, dass niemand hungrig nach Hause gehen musste.

Dies zu späterer Stunde aufgenommene Bild zeigt, dass noch lange über Linienbälle und Netzroller, über vergenene Möglichkeiten und neue Perspektiven diskutiert wurde.

Tennisferiencamp führt in vorbildlicher Weise an den Tennissport heran

Auch in diesem Jahr hat die TGB die Kinderferienaktion der Stadt Barmstedt unterstützt. Vereinstrainer Christian Kobela (rechts im Bild) organisierte jeweils am Anfang und am Ende der Ferien ein einwöchiges Tennis-Feriencamp – tatkräftig unterstützt von seiner Frau Ulla (links im Bild), die sich in erster Linie um die ganz jungen Teilnehmer(innen) kümmerte, sowie von Stephan Rickert und Tobin Rundt.

Bei bestem Tenniswetter erlebten die beteiligten Kinder und Jugendlichen ein attraktives Programm zu günstigen Bedingungen. Der Teilnehmerbeitrag betrug zehn Euro für die Woche, bei Bedarf wurde ein Schläger gestellt.

Das Tenniscamp war nicht nur ein attraktiver Beitrag zum Kinderferienprogramm, sondern hat dem Verein auch neue Mitglieder beschert, denn bei einigen Kindern wurde eine dauerhafte Freude am Tennissport geweckt, die sogar einige Eltern angesteckt haben soll.

Karla Ibe ist am 30. Juli 2016 verstorben:

Die TG Barmstedt trauert um eine große Dame des weißen Sports

Karla Ibe war der Tennisgemeinschaft Barmstedt über fast sechs Jahrzehnte eng verbunden. Während dieser langen Zeit hat sie den Club – besonders in sportlicher Sicht – nach Innen und Außen hervorragend vertreten. So war Karla über 45 Jahre unsere Nummer 1 in der Medenmannschaft der Damen.
Zu ihren Erfolgen zählen 25 Titel bei Clubmeisterschaften im Einzel und mindestens ebenso häufig gewann sie mit unterschiedlichen Partnern im Mixed und im Damen-Doppel.
Bei all diesen Erfolgen ist sie immer bescheiden und hilfsbereit geblieben; so hat sie sich nie davor gedrückt, auch mit Anfängern und weniger starken Mitgliedern der TGB zu spielen.

Karla, du behältst einen herausragenden Platz in unserer Erinnerung!

Die besondere Adresse
für
erlesenen SCHMUCK
und gute BRILLEN
Siemonsen
Barmstedt
Inh. Axel Clausen
Am Markt 5 · ☎ 25 60
. . . denn QUALITÄT geht über alles

Gute Zutaten
sieht man nicht,
aber man schmeckt sie!
SEIT 1927
Sass
KONDITOREI
Café
Stadt-
Bäckerei
WERNER SASS
Kuhberg 5 · 25355 Barmstedt · ☎ 04123 / 27 78

1. Tennisfirmencup in Barmstedt

Am 15. Juli 2016 fand auf unserer Tennisanlage der 1. Firmencup statt. Von ca. 30 angeschriebenen Firmen nahmen vier Teams teil. Im Vergleich jeder gegen jeden siegte die Firma Elektro Lindemann. Auf Platz 2 folgte die Firma Ruge Design. Das Team der Innungskrankenkasse IKK 1 belegte den 3. und Team BD2 den 4. Platz.

Ein Dankeschön an Hans-Peter Pingel vom Versicherungsbüro Schlüter aus Barmstedt für die Organisation.

Im nächsten Jahr soll diese Veranstaltung wiederholt werden. Einige Teams aus Barmstedt und Umgebung zeigen schon Interesse.

Spiel, Satz und Sieg, Gruß, Fiete

Zur Freude der Zuschauer gab es in diesem Jahr wieder eine Damen-Konkurrenz. Stefanie Tamm (links) und Inke Läsecke machten es im Finale spannend; am Ende behielt Inke mit 6 : 4 und 6 : 4 die Oberhand.

Inke Läsecke ist Clubmeisterin 2016

Nachdem sich die Damen der TGB in den letzten Jahren bei den Clubmeisterschaften zurückgehalten haben, gab es in diesem Jahr gleich acht Meldungen für die Damen-Konkurrenz.,

Ins Halbfinale schafften es – neben den beiden Finalistinnen – Rosi Böhm und Sabine Rahier.

Die Verliererinnen der 1. Runde spielten eine B-Runde aus; dort standen sich Sandra Tzschaschel und Inke Pauschert gegenüber. Inke konnte die B-Runde mit 6 : 3 und 6 : 1 gewinnen.

Hoffen wir, dass nach diesem erfreulichen und erfolgreichen Neuanfang die Flaute des Damentennis bei den TGB-Clubmeisterschaften ein Ende gefunden hat.

Verehrte Damen, ihr habt die Clubmeisterschaften in besonderem Maße bereichert, denn aus den Vorjahren wissen wir: Clubmeisterschaften ohne Damenkonkurrenz ist wie eine Suppe ohne Salz.

Sabine Rahier

Rosi Böhm

Damen-Doppel:

So sehen Siegerinnen aus

Im Damen-Doppel wurden Gruppenspiele ausgetragen; unglücklicherweise musste ein Doppel verletzungsbedingt absagen – also kämpften drei Paarungen um den Titel.
Zum Glück blieben der Turnierleitung komplizierte Berechnungen erspart, die sie hätte anstellen müssen, wenn jedes Doppel einmal gewonnen und einmal verloren hätte – die abgebildeten Damen, Sabine Rahier (links) und Inke Pauschert konnten beide Gruppenspiele recht klar gewinnen und sind damit Clubmeisterinnen im Damendoppel 2016.

Die weiteren Teilnehmerinnen an der Damen-Doppel-Konkurrenz (von links):

Gesine Oltmanns mit ihrer Partnerin Rosi Böhm sowie das Doppel Gabi Kempf und Steffi Tamm.

Durch ihren Sieg über Gesine und Rosi gewannen Gabi und Steffi die Silbermedaille, während sich Gesine und Rosi achtbar mit Bronze verabschiedeten.

Das Sprichtwort, das da sagt: „Bilder lügen nicht“, hatte jedenfalls in diesem Fall recht: Auch die Doppelspielerinnen hatten bei den Clubmeisterschaften sehr viel Spaß.

BAU- UND HEIMWERKERMARKT
PIEPENHAGEN

Tischlerei
Fenster · Türen
Platten · Holz
Eisenwaren · Werkzeuge
Schlüssel · Schilder
Farben · Tapeten
Bastelartikel
Garten · Zäune

Reichenstraße 41 - 43
25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 2656
Fax 04123 / 6274

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Same procedure as every year...

Auf seinem Weg ins Finale war für Lasse Ott – zumindest vom Ergebnis her – Lars Nickel der schwerste Gegenspieler. Lasse musste zweimal den Tie-Break gewinnen, bevor er als Sieger feststand.

... kann man nun schon fast sagen: Der amtierende Clubmeister Stephan Rickert wird herausgefordert. In diesem Jahr war es wieder Lasse Ott, der ihm den Titel streitig machen wollte. Und da Lasse sein Spiel weiter verbessert hat, standen die Chancen nicht schlecht.

Im ersten Satz des Endspieles zeigte Stephan allerdings ganz großes Tennis und gewann mit 6 : 1. Im zweiten Satz fand Lasse dann auch zu seinem Spiel, musste sich dann allerdings mit 7 : 6 knapp geschlagen geben..

So langsam begründet Stephan eine Tradition – in den letzten Jahren musste er sich nur 2013 Torben Lohse geschlagen geben. Wer wird ihn im nächsten Jahr herausfordern?

Den dritten Platz bei den Herren belegte Julian Ehm, der Ulf Britoschek mit 7 : 6 und 6 : 3 besiegte.

In der B-Runde standen sich im Endspiel zwei Jugendliche gegenüber: Lennard Delling und Gideon Schuldt, die auch das Finale bei den Junioren bestritten hatten. Im Endspiel der B-Runde ging es spannender zu – das Match ging über drei Sätze. Am Ende hieß der Sieger Lennard Delling, der im Augenblick sicherlich das vielversprechendste Talent der TG Barmstedt ist.

Die Finalisten der Mixed-Disziplin: (von links): Ulf Britoschek, Inke Pauschert, Ulla Kobela, Stephan Rickert

Mixed-Konkurrenz war gut besetzt

Mit sieben Paarungen war die Mixed-Konkurrenz in diesem Jahr gut besetzt; die Finalisten sind auf dem Foto oben zu sehen. Clubmeister wurden Inke Pauschert und Ulf Britoschek. Ulla und Stephan hatten einen schlechten Tag erwischt; ihnen klebte das Pech an den Fingern, während ihre Gegenspieler ein glückliches Händchen bewiesen. Inke und Ulf haben mit 6 : 0 und 6 : 2 überzeugend gewonnen.

In der B-Runde standen sich im Finale Gabi Kempf und Andreas Boß auf der einen Seite sowie Sabine Rahier und Thorsten Labusch auf der anderen Seite gegenüber. Mit 6 : 3 und 6 : 1 haben Sabine und Thorsten den Sieg in der B-Runde davon getragen.

Die Sieger der B-Runde: Sabine Rahier und Thorsten Labusch

Hans Steffen

Elektro-, Radio und Fernsehtechnikermeister

Elektroanlagen
Elektrogeräte
Antennenbau
Radio und Fernsehen

Böttcherweg 5
25355 Barmstedt
Tel.: 04123 / 24 30
Fax: 04123 / 53 26

Die Finalisten des Herren-Einzels gewinnen den Doppel-Titel

Die überzeugenden Sieger des Herren-Doppels: Lasse Ott und Stephan Rickert. Im Endspiel konnten sie Reini Schiewe und Ulf Britoschek mit 6 : 0 und 6 : 1 besiegen.

Tatsächlich war diese Disziplin mit vier Paarungen nicht gerade überlaufen, daher hatte die Turnierleitung Gruppenspiele angesetzt.

Lasse und Stephan konnten alle Gruppenspiele recht klar gewinnen; am Finaltag traten sie dann zum Endspiel (noch einmal) gegen den Gruppenzweiten an.

Ulf und Reini hatten sich in den Gruppenspielen denkbar knapp gegen Torben Blöcker und Maik Mülverstedt mit 3 : 6, 7 : 5 und10 : 6 durchgesetzt.

Das vierte Doppel, Julian Ehm und Philipp Palk, mussten sich in diesem Jahr mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben.

Herren Ü40:

Enrico Rossi wird Clubmeister

Die Herren Ü40-Disziplin konnte in diesem Jahr einen guten Zuspruch verzeichnen; ins Finale schafften es Enrico Rossi (links) und Christian Moneke.

Obwohl man Christian Moneke sicherlich als alten Fuchs bezeichnen darf, präsentierte sich Enrico bei diesen Clubmeisterschaften in bestechender Form und gewann das Endspiel mit 6 : 2 und 6 : 4.

Das Halbfinale erreichten Vorjahressieger Herbert Flick und Ronald Hentzgen, der sicherlich im Tennis zu größeren Leistungen fähig wäre, wenn sein Schwerpunkt nicht im Tischtennis läge.

Herren Ü40-Doppel:

Ein Doppel blieb ohne Niederlage

Auch in dieser Disziplin traten fünf Paarungen in Gruppenspielen gegeneinander an. Herbert Flick und Henning Behrens (links) blieben ungeschlagen und wurden damit Sieger. Platz zwei erreichten Enrico Rossi und Karsten Kaufmann, die sich einmal geschlagen geben mussten.

Auf dem dritten Platz landeten Gunnar Ziesenitz und Dieter Schwemann mit einer ausgeglichenen Bilanz von zwei Siegen und zwei Niederlagen.

Juniorinnen:

Gesa Franke sichert sich den Titel

Nach einer längeren Pause gab es bei den Clubmeisterschaften im vergangenen Jahr wieder eine Juniorinnen-Konkurrenz. Erfreulicherweise wurde diese Entwicklung – nicht zuletzt dank der Bemühungen unseres Jugendtrainers Christian Kobela – in diesem Jahr fortgesetzt. Vier junge Damen traten in Gruppenspielen gegeneinander an. Mit dabei waren die Vorjahressiegerin Leonie Hentzgen (oben rechts) und die zweite des Vorjahres, Gesa Francke (oben links).

Die weiteren Teilnehmerinnen waren Lily Gottschau (unten links) und Jette Boß als jüngste Spielerin im Teilnehmerfeld.

Die Überschrift hat es schon verraten: Gesa Franke ist in diesem Jahr Clubmeisterin bei den Juniorinnen. Gesa konnte alle Gruppenspiele in zwei Sätzen gewinnen – auch wenn es im Spiel gegen Leonie ziemlich eng wurde.

Leonie belegte Platz zwei, und Jette folgte auf Rang drei. Bei Lily wurde noch ein gewisser Trainingsrückstand sichtbar, aber auch sie zeigte bei den Spielen einen überzeugenden Einsatz.

Bleibt zu hoffen, dass alle Juniorinnen auch weiterhin Spaß am Tennisspiel haben und auch in den nächsten Jahren am Ball bleiben.

Die Bambino mit ihrem Trainer (von links): Finn, Nik, Henri, Christian Kobela, Max, Lasse, Lennert, Brenden und Marcel

Bambino:

Max blieb ungeschlagen

Max zeigte Ballsicherheit, Schlagkraft und Entschlossenheitt

Am Finaltag ermittelte auch der TGB-Nachwuchs bei strahlendem Sonnenschein seinen Meister. Unterstützt von Eltern führte Jugendtrainer Christian Kobela einen Tiebreak-Wettkampf durch. Die Sieger der ersten Runde kamen in die A-Gruppe, die Verlierer spielten in der B-Gruppe weiter..

Im Finale der A-Gruppe standen sich Max und Henri gegenüber; Max konnte mit 10 : 4 gewinnen und ist damit (wie im Vorjahr) unser jüngster Clubmeister. Neben Max und Henri erreichten Finn und Lennert das Halbfinale.

In der B-Runde gab es ein Endspiel zwischen Brenden und Lasse; hier behielt Brenden die Oberhand..

Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer eine Medaille – und wir dürfen gespannt sein, wer von unseren Nachwuchstalenten den größten Trainingsfleiß zeigt und sich in den kommenden Jahren bei den Clubmeisterschaften (und vielleicht auch Punktspielen) auszeichnet. Auf alle Fälle wünschen wir unseren jüngsten Spielern auch weiterhin viel Freude und Spaß am Tennissport.

adidas

QATAR
AIRWAYS

GAZPROM

Der doppelte Lennard

Fröhliche Gesichter bei der Siegerehrung: Lennard Delling (rechts) bekam den größten Pokal sowohl in der Knaben- als auch in der Junioren-Konkurrenz. Auf dem Bild oben sein Endspielgegner bei den Junioren, Gideon Schuldt.

Auf dem Bild links sein Finalgegner in der Knaben-Disziplin, Bennet Hentzgen.

In der Knaben-Disziplin waren sieben Spieler angetreten; das Halbfinale erreichten neben Lennard und Bennet weiterhin Mateo Faggi und Torge Dötze, der sich gegen Bennet ein höchst spannendes Match lieferte. Nach zwei umkämpften Sätzen musste er sich schließlich im Match-Tiebreak geschlagen geben..

Mateo verlor bei den Junioren gegen Lennard im Halbfinale

Bei den Junioren gingen acht Spieler an den Start; das Viertelfinalen erreichten neben Lennard und Gideon ebenfalls Vorjahressieger Jan Offermann und Mateo Faggi.

Sowohl im Endspiel bei den Knaben als auch im Finale bei den Junioren ließ Lennard Delling nichts anbrennen und zeigte damit – zur Freude von Christian Kobela – dass er im Training große Fortschritte erreichen konnte und diese Fähigkeiten auch im Wettspiel umsetzen kann.

Bei allem Einsatz war der faire Umgang miteinander während der Spiele zu beobachten – unser Nachwuchs überzeugte nicht nur sportlich, sondern erfreulicherweise auch menschlich.

Wenn Sie sich **beim Sport nicht schützen,**
müssen wir das eben tun.

Dafür bietet Ihnen SIGNAL IDUNA unterschiedlichste Tarife im Unfallschutz und natürlich auch in der Privat-Haftpflicht. So können Sie sich optimal Ihren Bedürfnissen entsprechend absichern, wenn Sie gern etwas aktiver leben. Und Ihr Fahrzeug versichern wir übrigens auch.

Generalagentur Lars Kurtzweil
Mittelweg 3, 25355 Barmstedt
Telefon 04123 7000, Fax 04123 7071
www.barmstedt7000.de
lars.kurtzweil@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

Torge verpasste das Halbfinale bei den Knaben denkbar knapp.

Vorjahressieger Jan musste sich in diesem Jahr im Junioren-Viertelfinale Gideons kraftvollem und präzisem Spiel beugen.

1. Herren:

Vizemeister

Julian Ehm hat zum Erfolg der 1. Herren mit wichtigen Siegen beigetragen

Ulf Britoschek hatte in diesem Jahr seinen Stammplatz bei den Herren 30. Im Spiel gegen Halstenbek spielte er als Ersatz an Nr. 1 und verlor knapp im Matchtiebreak, konnte aber im Doppel mit Julian Ehm gewinnen.

Mit einer neuformierten Herren-Mannschaft bestritten wir dieses Jahr unsere Punktspiele in der 1. Bezirksklasse. Mit dem Weggang von Ulf (in die Herren 30), Torben und Nico blieb lediglich ich aus der letztjährigen Mannschaft. Lasse, Julian und Philipp rückten aus der aufgelösten 2. Mannschaft auf.

Wir begannen mit einem Auswärtsspiel bei der SV Lieth. Die zahlreichen Zuschauer sahen vier ausgeglichene Einzel. Während Stephan und Lasse sich knapp geschlagen geben mussten, konnten Julian und Philipp ihre Einzel gewinnen und hielten das Spiel damit offen. Beide Mannschaften konnten dann ein Doppel relativ klar für sich entscheiden und somit stand am Ende ein leistungsgerechtes 3 : 3.

Im zweiten Spiel empfingen wir Kremperheide. In einem dramatischen Spiel verloren wir 2 : 4. An diesem Tag gingen alle drei gespielten Matchtiebreaks verloren. Lasse verlor nach vergebenem Matchball 9 : 11 und Philipp hatte mit 6 : 10 das Nachsehen. Julian und Stephan sorgten mit ihren Einzelsiegen zwar für ein 2 : 2 nach den Einzeln, aber Kremperheide erkämpfte sich beide Doppelpunkte durch ein 5 : 7, 7 : 6, 10 : 7 im ersten Doppel gegen Lasse und mich und ein fast genauso enges 7 : 6, 6 : 3 im zweiten Doppel gegen Julian und Philipp. Mit ein wenig mehr Nervenstärke wäre auch hier mindestens ein Unentschieden möglich gewesen.

Da aber auch knappe Niederlagen keine Punkte bringen, sollte im dritten Spiel in Halstenbek mindestens einer her um eine gute Ausgangslage für das letzte Spiel gegen den Abstiegskonkurrenten aus Holm zu schaffen. Ulf vertrat hier den verhinderten Philipp. Gegen einen starken Gegner an Eins machte er seine Sache gut, musste sich aber genau wie Julian im Matchtiebreak geschlagen geben. Lasse konnte sich in zwei Sätzen durchsetzen und ich gewann endlich den ersten Matchtiebreak in dieser Saison für unsere Mannschaft. Lasse und ich gewannen unser Doppel planmäßig. Mit einer sehr starken Leistung revanchierten sich Ulf und Julian für ihre Niederlagen in den Einzeln und gewannen das erste Doppel mit 3 : 6, 7 : 5 und 10:8. Der erste Saisonsieg sicherte uns durch die gleichzeitige Niederlage von Holm auch den Klassenerhalt.

Das letzte, bedeutungslose Spiel gegen den bereits als Absteiger feststehenden TSV Holm gewannen wir souverän mit 6 : 0. Durch die bessere Matchbilanz im Vergleich zu Kremperheide beendeten wir die Saison sogar als Tabellenzweiter hinter dem Aufsteiger Lieth.

Stephan Rickert

Am 7. September war richtig 'was los auf unserer Anlage: Die Hobby-Doppelrunde der Herren 65 führte ihr Abschlussturnier mit großer Beteiligung und hohem Engagement durch – die Platzierung war allerdings schon entschieden.

Herren 65:

Die Herren 65 auch in diesem Jahr ein starkes Team

Die ehemaligen Herren 60 traten in dieser Saison zum ersten Mal in der Punktspielrunde als Herren 65 an und waren sehr erfolgreich. In der 1. Bezirksliga hatte man es mit TC Friedrichsgabe, SV Henstedt-Ulzburg, Itzehoer SV, TSV Oldendorf und TV Trappenkamp zu tun. Es war bis zum letzten Spieltag zwischen dem TC Friedrichsgabe und der TG Barmstedt spannend. Leider verlor die TGB das entscheidende Spiel und wurde letztlich Zweiter. „*Dennoch war es ein Erfolg*", kommentierte Coach Eddy Rathjens.

Auch die legendäre Hobby-Doppelrunde war bis zur letzten Begegnung völlig offen. Auch hier kam die TGB nur auf Platz 2. Zwischen HTC/EMTV und der TGB mussten letztendlich die Spiele entscheiden, nachdem Punkte und Matchpunkte beider Teams gleich waren.

Bei der diesjährigen Clubmeisterschaft Herren 65 Doppel war das Team mit 10 Spielern beteiligt. Kalle Hildebrandt und Hartmut Evers wurden ungeschlagen Clubmeister.

Die wöchentliche Trainingsbeteiligung ist ausgesprochen groß und das darauf folgende Kaffeetrinken sehr willkommen.

Zum guten Mannschaftsgeist trugen eine von Wolfgang Hoffmeister organisierte dreieinhalb stündige „Schleppertour" auf der Elbe, ein Wochenende beim Tennisklub in Goslar mit Brauereibesichtigung und Stadtführung sowie am Saisonende die traditionelle „Boßeltour" durch den Rantzauer Forst bei. Somit ging eine erlebnisreiche Saison zu Ende.

Rolf Biermann

Damen 60 plus:

Spaß steht im Vordergrund

Seit nunmehr sieben Jahren treffen wir uns fünf mal im Jahr zum Tennis. Wir, das sind die Damen über 60 der Vereine FTSV Elmshorn, TC Kölln-Reisiek, RW Kiebitzreihe, THC Altona-Bahrenfeld und TG Barmstedt. Außerdem gehört noch unsere Edith aus Brande-Hörnerkirchen zu unserem Kreis.

Nach wie vor haben wir viel Spaß. Es ist eine tolle Runde, die Tennis nicht verbissen sieht und die Spaß an Spiel und Geselligkeit hat. Die Damen aus Hamburg freuen sich immer wieder, wenn sie zu den „Landfrauen" kommen. Inzwischen sind wir eine so homogene Truppe, dass wir auf unsere Namensschilder verzichten können. Auf Nachfrage waren sich alle Teilnehmerinnen einig, auch im kommenden Jahr sind wieder alle dabei.

Elke Köppen

Auch wenn der Spaß im Vordergrund steht – Elke Köppen spielt immer noch einen soliden Ball.

Wer da nicht auf den Appetit kommt...

Landgasthof Bokelseß

Wir bieten frische Produkte
von hiesigen Anbietern
in bester Qualität!

Lassen Sie sich
mit leckeren Gerichten aus
unserer regionalen Küche
verwöhnen.

Gerne richten wir für Sie
Feste und Feiern aller Art aus
und freuen uns,
diese mit Ihnen
individuell zu gestalten.

Familie Schulte und Team
Bokelsesser Str. 14 • 25364 Brande-Hörnerkirchen • Tel. 04127 / 97 84 12
www.landgasthof-bokelsess • Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten:

Die TGB lädt ein zum

Neujahrsturnier

Dabeisein ist wichtiger als siegen!

am Sonntag, d. 15. Januar, von 12 bis 18 Uhr
in der Tennishalle Hörnerkirchen.

Kostenbeitrag: 10 € (bei 30 Teilnehmern)

Anmeldung beim Sportwart:
Thomas Lörke, Tel.: 01712 43 63 75 oder Eljot-Loerke-Thomas@t-online.de

oder beim Jugendwart:
Christian Kobela, Tel.: 0172 40 50 167 oder c-kobela@kabelmail.de

Damen 30:

Gut gehalten :)

Die Damen 30 sind: Seike Brodersen, Sabine Rahier, Inke Läsecke, Inke Pauschert, Sandra Büssinger, Julia Dirksen, Karina Dubbeldam, Sandra Tzschaschel.

Ausgeholfen von den Damen 40 haben uns: Stefanie Tamm, Gabi Kempf.

Sandra Büssinger – jetzt Sandra Tripler – trug mit vier Einzel-Siegen und zwei Doppel-Erfolgen zum sicheren Klassenerhalt der Damen 30 bei.

Nach unserem überraschenden, aber wohlverdienten Aufstieg, wollten wir uns in dieser Saison einen sicheren Platz in der 2. Bezirksklasse erspielen.

Zu Beginn, am 8. Mai trafen wir zu Hause auf das Team des TC Alsterquelle. Obwohl wir alle anfangs recht nervös waren, kamen wir gut ins Spiel und gewannen schließlich alle unsere Einzel. Allerdings konnte ein Einzel leider nicht komplett ausgetragen werden, da eine Spielerin von Alsterquelle am Ende des ersten Satzes verletzungsbedingt aufgeben musste. Bei den Doppeln konnte jede Mannschaft ein Spiel für sich entscheiden. Endstand: 5 : 1, Tabellenplatz: 2. – Somit war uns ein sehr guter Start in die Saison gelungen!

Zwei Wochen später fuhren wir um 7:30 Uhr bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein nach Bad Segeberg. Trotz des frisch getankten Selbstvertrauens am ersten Spieltag, konnten wir nach vielen hart umkämpften Punkten jedoch nur zwei Einzel für uns verbuchen. Hochmotiviert und mit einer gesunden Portion Siegeswillen ging es in die Doppel. Leider behielten hier die Segebergerinnen die Oberhand und schickten uns mit einer – wenn auch nur knappen – Niederlage nach Hause. Endstand: 2 : 4, Tabellenplatz 2 blieb uns aber weiterhin erhalten.

Bei unseren Nachbarinnen in Sparrieshoop (29. Mai) und Hemdingen (12. Juni) mussten wir unsere Spiele bei (Niesel-)Regen und Temperaturen um die 12 Grad austragen, wovon wir uns aber zu fast keiner Zeit aus der Ruhe bringen ließen. Zwar gaben wir in Sparrieshoop ein Einzel und ein Doppel und in Hemdingen zwei Einzel ab, trotzdem waren die Siege unser! – Endstände: jeweils 2 : 4, Tabellenplatz: 2 – es konnte uns noch niemand vertreiben ...

Unser letztes Auswärtsspiel der Saison bestritten wir am 26. Mai in Glückstadt, und zum Glück war auch die Sonne wieder dabei. Nach vielen spannenden und zum Teil auch sehr langen Ballwechseln standen wir als hochverdiente Sieger fest. Gut gelaunt, mit einem leckeren Essen im Bauch und reichlich Sambuca im Kopf ging es am späten Nachmittag wieder nach Hause. Endstand: 1 : 5, Tabellenplatz: 2 – jaaa, immer noch :)

Am 10. Juli hatten wir die Damen des TC Friedrichsgabe zu Gast, bei denen wir uns vor zwei Jahren mit 2 : 4 geschlagen geben mussten. Daher hatten wir noch eine Revanche offen. Leider ist sie uns nicht geglückt, aber mit einem erspielten Unentschieden konnten wir durchaus zufrieden sein. Endstand: 3 : 3, Tabellenplatz 2 verteidigt !

Abgeschlossen haben wir die Saison mit einem Heimspiel gegen die Mannschaft aus Leezen, die wir auch schon vor zwei Jahren als Gäste begrüßen durften. Da die Mädels seit dem ersten Spieltag die Tabelle anführten, wussten wir, dass es kein einfaches Punktspiel werden würde. Trotzdem konnten wir nach den Einzeln schon mal zwei Siege für uns verbuchen. Bei den Doppeln lief es dann allerdings nicht ganz so gut für uns. Obwohl wir gut mithalten konnten, mussten wir uns letztendlich in beiden Doppeln geschlagen geben. Endstand: 2 : 4, Tabellenplatz: 3 – Leider wurden wir noch vom 2. Platz verdrängt.

Es war zwar eine lange, aber dennoch sehr schöne und lustige Saison, in der wir wieder viel Spaß hatten. Mal seh'n, was uns nächste Saison erwartet... Wir sind schon jetzt gespannt :)

Sabine Rahier

GEBRÜDER DENCKER GMBH

Arne Dencker
Sanitär-Heizungsbau-meister

Wir sind Ihr kompetenter Partner in den Bereichen Öl- und Gasfeuerung, Heizung und Sanitär.

DACH UND WAND GMBH

Torben Dencker
Dachdeckermeister

Wir sind Ihr kompetenter Partner, wenn es um die Ausführung Ihrer Dach-arbeiten geht.
Melden Sie sich gern!

WARTUNGS-SERVICE GMBH

Eckhart Dencker
Sanitär-Heizungsbau-meister

Wir sind Ihr kompetenter Partner in den Bereichen Sanitär und Heizung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

- ***Ob* Heizungsarbeiten** (Neubau - Sanierungen, Gasanlagen Brennwerttechnik, Ölanlagen, Fußbodenheizungssysteme)
- ***oder* Sanitärarbeiten** (moderne Bäder, Rohrleitungssysteme, Kupfer und Kunststoffe, Stahlrohr für Abwasser und Gas)
- ***wie auch* Dacharbeiten** (energetische Dachsanierungen, Wärmedämmung, Dacheindeckungen, Dachabdichtungen, Flachdachentwässerungen, Reparaturen und Wartungen) ...

... wir bieten alle Leistungen aus einer Hand

Notdienstbereitschaft
an 365 Tagen im Jahr

DENCKER
DREI FIRMEN. EIN DACH.

Mühlenweg 34
25355 Barmstedt

Telefon: 041 23 20 86
Telefax: 041 23 77 07

Service : 0175 - 436 07 70

Email:
info@service-dencker.com

http://www.service-dencker.de

Damen 40:

... eine harmonische, spannende, unterhaltsame und feierfreudige Sommertennissaison

Rosi Böhm (oben) und Gesine Oltmanns haben ihre ersten Punktspiele absolviert und die Damen 40 in jeder Hinsicht verstärkt

Unser erstes Punktspiel fand am 28. Mai auf unserer Anlage gegen den TV Bad Bramstedt II statt. Leider meldeten sich gleich drei Damen verletzungsbedingt ab. Und zwei andere Damen waren an diesem Wochenende unterwegs.

Aber wir waren ja genügend Damen!! Lieben Dank an Inke Pauschert, die aus der 30-er Damenmannschaft aushalf. Inke gewann ihr Einzel souverän und das, obwohl die Gegnerin sehr stark war. Frauke konnte im ersten Satz noch super dagegenhalten und verlor knapp mit 5 : 7, doch im zweiten Satz hatte sie leider keine Chance mehr. Rosi und Gesine, die beide ihr erstes Punktspiel bestritten, konnten tolle Erfahrungen sammeln. Rosi verlor zwar in zwei Sätzen, zeigte aber tolles Tennis.

Gesine verlor im ersten Satz, den zweiten gewann sie im Tiebreak mit 7 : 6 und den Matchtiebreak konnte sie mit 10 : 7 gewinnen. Eine tolle Leistung! So stand es 2 : 2 nach den Einzeln.

Das erste Doppel bestritten Inke und Frauke und konnten das auch gewinnen. Im zweiten Doppel zeigten Rosi und Gesine super spannendes Tennis, den ersten Satz verloren sie 6 : 7, den zweiten Satz gewannen die zwei 7 : 6 und leider verloren sie im Matchtiebreak mit 6 : 10. Aber das war Klasse, was die beiden an diesem Nachmittag gezeigt haben.

Wenn man bedenkt, dass unser Gegner Absteiger aus der 1. Bezirksklasse ist, konnten wir super stolz und zufrieden mit dem Unentschieden sein.

Am 4. Juni ging es nach Quickborn. Bei 27 Grad und Sonnenschein bestritten Gabi und Tammi ihr Einzel. Gabi kämpfte super, musste sich aber leider geschlagen geben. Tammi konnte ihr Einzel gewinnen und machte sich damit selber ein tolles Geburtstagsgeschenk!

Frauke und ich verloren beide unser Einzel. Somit stand es 3 : 1 für Quickborn. Wir haben dann diskutiert, wie wir die Doppel aufstellen wollen. Da Gabi leichte Schmerzen hatte, und Ulla als Ersatz mit dabei war, entschieden wir, Tammi und Susanne ins erste Doppel und Ulla und Frauke ins zweite Doppel zu stellen.

Und das war eine super Entscheidung. Denn wir konnten nach langem Kampf beide Doppel gewinnen. Ulla und Frauke gewannen das entscheidende Doppel im Matchtiebreak, wir waren total happy. Lieben Dank nochmal an Sabine, die extra angereist war, um uns zu unterstützen.

Um halb elf waren wir dann endlich im Hause.

Am Samstag, den 18.Juni, fand unser drittes Punktspiel auf unserer Anlage gegen Meldorf statt. Sabine, die netterweise als Ersatz für mich eingesprungen ist, konnte ihr Einzel nach zweieinhalb Stunden im Matchtiebreak gewinnen. Tammi war schnell durch und gewann souverän in zwei Sätzen. Gabi musste sich leider im dritten Satz im Matchtiebreak geschlagen geben. Aber sie hat super gekämpft und hätte den Sieg auch verdient gehabt. Rosi unterlag in zwei Sätzen, war aber trotzdem wie immer hoch motiviert.

Nun hing also wieder mal alles von den Doppeln ab. Wir entschieden uns, Sabine und Tammi ins erste Doppel und Ulla und Frauke ins zweite Doppel zu setzen. Nochmals ein großes Danke an Gabi und Rosi , die im Sinne der Mannschaft auf das Doppel verzichteten.

Sabine und Tammi gewannen klar mit 6 : 2 und 6 : 0. Ulla und Frauke taten sich im ersten Satz

schwer und verloren 4 : 6; den zweiten Satz konnten sie 6 : 2 gewinnen. Also sollte wieder der dritte Satz entscheiden. Den gewannen beide mit 10 : 3.

Super, damit hatten wir 4 : 2 gewonnen und den Klassenerhalt so gut wie sicher – dachten wir zumindest.

Am 2. Juli empfingen wir die Mannschaft aus Prisdorf bei uns. Tammi musste sich in zwei Sätzen gegen eine superstarke Gegnerin geschlagen geben. Gabi gewann ihr Einzel sehr souverän mit 6 : 0 und 6 : 1. Eine starke Leistung von Gabi! Gesine, die an Nummer 4 spielte verlor in zwei Sätzen. Und Sandra Tzschaschel, die an Nummer 3 spielte, konnte den ersten Satz mit 7 : 5gewinnen, verlor aber leider den zweiten Satz mit 2 : 6. Leider setzte dann der Regen ein, und wir mussten abbrechen. Wir trafen uns am Sonntag um 9.30 Uhr, um weiterzuspielen. Sandra verlor leider ganz knapp im Matchtiebreakmit 9 : 11.

Leider konnten diesmal beide Doppelpaarungen mit Tammi und Gabi sowie Frauke und Sandra nicht gewonnen werden, so dass wir uns mit 1 : 5 geschlagen geben mussten.

Wir standen zwar noch auf dem dritten Tabellenplatz, der Abstieg war aber leider wieder Thema.

Am 16. Juli stand unser letztes Punktspiel in Lieth an. Wir konnten uns aus eigener Kraft vor dem Abstieg retten, ein Unentschieden würde uns reichen. Sandra Büssinger von den Damen 30 half bei uns aus.

Tammi ,die an Nummer 1 spielte lieferte ein tolles und spannendes Spiel ab. Den ersten Satz konnte sie 6 : 2 gewinnen, im zweiten Satz verlor sie 6 : 3. Aber im Matchtiebraek behielt sie die Nerven und spielte souverän ihr Spiel und konnte so 10 : 3 gewinnen.

Sandra hielt sich nicht lange auf dem Platz auf, sie gewann souverän in zwei Sätzen mit 6 : 1 und 6 : 0. Frauke musste sich leider in zwei Sätzen ihrer Gegnerin geschlagen geben. Und auch Gesine konnte ihr Spiel leider nicht gewinnen. So stand es 2 : 2 nach den Einzeln.

Wieder mussten die Doppel entscheiden. Tammi und Sandra spielten im ersten und Ulla und Frauke im zweiten Doppel.

Leider mussten Tammi und Sandra ihr Doppel verletzungsbedingt abbrechen. Schade, wir alle waren sicher, das die beiden es gepackt hätten. Somit ruhten all unsere Hoffnungen auf Ulla und Frauke. Die verloren jedoch den ersten Satz, konnten aber im zweiten ihr Spiel aufziehen und gewannen mit 6 : 2. Also Matchtiebreak. Wir dachten nach einer deutlichen Führung von Frauke und Ulla, das Spiel sei in trockenen Tüchern, aber beim Tennis ist alles möglich – leider verloren die zwei mit 9 : 11.

Nach einem Anruf in Meldorf – dort spielte der Tabellenerste Prisdorf – konnten wir uns dann aber doch freuen. Durch den Sieg von Prisdorf hatten wir die Klasse gehalten und beendeten die Saison mit einem guten vierten Platz. Leider war ich in dieser Saison ein Komplettausfall und habe das Coachen und das Drumherum übernommen.

Es hat sehr viel Spaß gemacht, es waren immer Damen aus der 30-Mannschaft zum Anfeuern da, und umgekehrt haben wir die 30-Damen unterstützt. Da heißt es doch immer, bei den Frauen ist Zickenkrieg – das gab es bei uns nie!!

Danke für eine harmonische, spannende, unterhaltsame und feierfreudige Sommertennissaison. TGB Oleee, was für ein ... Verein. In diesem Sinne werden wir im Jahre 2017 so weitermachen. Ich freue mich jetzt schon auf die Weihnachtsfeier mit allen Damen im Dezember. Das war s von den Damen 40 (Tammi, Frauke, Ulla, Gesine, Rosi, Gabi, Nicole, Susanne).

Susanne Blöcker

Wasser
Wärme
Wartung

Warnicke Haustechnik
GmbH & Co.KG
Schusterring 25 · 25355 Barmstedt · Tel. 041 23 / 52 72 · Fax 04123 / 5003
Gas - Oel - Heizung - Sanitär - Solar
Wartung - Reparatur - Neuanlagen - Entstör-Notdienst

. . . da kaufe ich gerne ein!
Markenqualitäten
für die ganze Familie
aus Ihrem
FACHGESCHÄFT

TEXTIL- UND MODEHAUS
Glismann
BARMSTEDT
Am Markt (Ecke Chemnitzstraße)

1. Junioren:

Saison ist sehr gut gelaufen

Gideon Schuldt

Das Ziel unserer Mannschaft war klar gesteckt: Natürlich viel Spaß beim Tennisspielen haben und den Klassenerhalt der für uns höchsten Liga, der Bezirksliga, erreichen. Dass es dann so gut laufen würde, haben wir uns aber nicht gedacht.

Nachdem wir die ersten beiden Auswärtsspiele gegen den TC Garstedt und den Pinneberger TC gewannen, stand bereits fest, dass wir den Klassenerhalt gemeistert hatten.

Das erste Heimspiel wurde dann ebenfalls erfolgreich gegen den Ellerauer TC mit 2 : 1 bestritten.

Nun galt es, den Gruppenzweitplatzierten, TC Schenefeld, zu bezwingen, um den ersten Platz für die TG Barmstedt zu sichern. Hierbei möchte ich mich auch nochmal ganz herzlich bei Jan Tillmann-Mumm bedanken, der uns durch seine sehr spontane Aushilfe zum Gruppensieg verhelfen konnte.

Jan und ich bezwangen unsere Gegner im Doppel, nachdem es im Einzel 1 : 1 ausging, mit 17 : 15 im Match-Tiebreak, der spannender nicht hätte sein können.

Rückblickend waren es sehr schöne Punktspiele, in denen Lennart Delling, Jan Offermann, Jan Tillmann-Mumm und ich zeigen konnten, was wir im Laufe des Jahres 2016 alles gelernt haben. Außerdem funktionierte die Organisation alles in allem sehr gut, was man sich für das nächste Jahr auch nur wünschen kann.

Gideon Schuldt

Kurz gemeldet:

Prost

Wie gut tut doch ein Kaltgetränk nach einem schweißtreibenden Match auf dem Tennisplatz!

Wir haben allerdings keine Bewirtung, die ständig für einen vollen Kühlschrank sorgt – dafür haben wir günstige Getränkepreise. Also bitte nicht nur Flaschen aus dem Kühlschrank herausnehmen, sondern auch welche – möglichst volle – hineinstellen. Die entsprechenden Kästen sind immer (Horst Lohse sei dank) in der Nähe.

Susanne Blöcker (ebenfalls herzlichen Dank) kümmert sich weiter um die Getränkekasse. Jedes Mitglied möge darauf achten, dass sein Getränkekonto nicht ins Minus gerät.

Bei der Sparkasse Südholstein kann das Konto aufgefüllt werden:

TG Barmstedt,

IBAN: DE 24 2305 1030 0015 1112 89

Herren 65

Rolf Biermann weist bei den Medenspielberichten völlig zu Recht darauf hin, dass die Herren 65 ein starkes Team sind.

Diese Gruppe spielte zu den Clubmeisterschaften eine Doppelrunde aus und trotz intensiver Bemühungen ist es nicht gelungen, vom siegreichen Doppel – Hartmut Evers und Kalle Hildebrandt – ein Foto zu schießen. Mal war der eine in Urlaub, mal hatte der andere keine Zeit – es ist jedenfalls keine Gleichgültigkeit, dass die Sieger bei den Herren 65 nicht mit einem Foto gewürdigt werden.

Vielleicht klappt es im nächsten Jahr!

Grünkohl ist gesund

Es soll ja Mitglieder geben, die nur zur Jahreshauptversammlung kommen, weil im Anschluss der Vitamin C-reiche Grünkohl mit nahrhaften Beilagen serviert wird.

Conny Wetzel sorgte auch in diesem Jahr dafür, dass jeder dem schmackhaften Wintergericht reichlich zusprechen konnte, und mit den entsprechenden Getränken haben einige Mitglieder in ihrer glorreichen Tennisjugendzeit geschwelgt und schönen Erinnerungen nachgehangen.

Huckfeldt & Huckfeldt

kompetent und zuverlässig

Die Steuerberater ✓

☐ Finanz- und Lohnbuchhaltung
☐ Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
☐ gestaltende Steuerberatung

Susann Huckfeldt · Klaus Huckfeldt
Adolfstraße 16 · 25335 Elmshorn
Telefon 04121/1469 · www.huckfeldt-stb.de

bauXpert
KremerGlismann
Stahl • Eisenwaren • Holz • Baustoffe

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne und auf unsere Kompetenz können Sie bauen:
Montag - Freitag 7.00 Uhr - 18.30 Uhr · Samstag 7.00 Uhr - 13.00 Uhr

Kleine Gärtnerstraße 18 · 25355 Barmstedt
Tel: 04123 / 9050-0 · Fax: 04123 / 9050-20
Ramskamp 66 · 25337 Elmshorn
Tel: 04121 / 644-0 · Fax: 04121 / 644-100
www.KremerGlismann.de · mail@KremerGlismann.de

TC B-MAGAZIN

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Tennisgemeinschaft
Barmstedt

Redaktion:
Elke Köppen (verantw.)
Herbert Flick
(Fotos und Gestaltung)

Druck:
WirmachenDruck GmbH
Mühlweg 25/2
71711 Murr

BEHRENS + TEßMANN
KANZLEI AM AMTSGERICHT

in Kooperation mit
Gunter Giese,
Rechtsanwalt
und Notar a. D.
Alexandra Behrens,
Rechtsanwältin

Henning Behrens, Rechtsanwalt und Notar
Lutz Teßmann, Rechtsanwalt

Schwerpunkte:
Notariat, Familienrecht, Erbrecht,
Arbeitsrecht, Sozialrecht, Baurecht,
Verwaltungsrecht, Miet- und Immobilienrecht

Alles was Recht ist!

25421 Pinneberg • Lindenstraße 30
Tel. (0 41 01) 50 07- 0 • kanzlei@ra-pi.de

Herren 60 abgestiegen

Auf dem Foto (von links): Christian Kobela, Dieter Schwemann, Ulrich Winkler, Uwe Jännicke, Christian Monecke, Reini Schiewe, Gunnar Ziesenitz. Auf dem Foto fehlen: Didi Voß, Günter Thiel.

Nach acht Jahren ununterbrochener Zugehörigkeit zur Regionalliga Nordost muss das Team der TGB Herren 60 den Abstieg in die Nordliga antreten. Gleich im 1. Jahr des Altersklassenwechsels von den Herren 55 zu den Herren 60 hat es uns etwas unerwartet und überraschend erwischt.

Objektive Gründe für den Abstieg gibt es jedoch einige: So musste unsere Mannschaft Verletzungen und schwerwiegende körperliche Einschränkungen wichtiger Leistungsträger verkraften, so dass es am Ende für den Klassenerhalt nicht reichte. Hinzu kam dann auch noch das Pech unglücklicher Spielverläufe: Günter Thiel fiel krankheitsbedingt gleich für die ganze Saison aus. Leistungsträger Gunnar Ziesenitz fehlte schon im 1. Spiel gegen Greifswald wegen schwerer gesundheitlicher Einschränkungen, und Didi Voß musste wegen einer Muskelverletzung sein Einzel gegen Greifswald aufgeben.

Im 2. Spiel gegen Göttingen fehlte Didi Voß dann wegen seiner Verletzung und an Position 2 vergab Reini Schiewe vier Matchbälle und verlor sein Einzel. Doch die beiden unglücklichen Auftaktniederlagen gegen Greifswald und Göttingen mit jeweils 3 : 6 waren leider noch nicht der tragische „Höhepunkt“ der Saison.

Gegen die favorisierte Mannschaft von Scheeßel – mit zwei Ausändern an Position 1 und 2 spielend – führte die TGB – trotz erneuter verletzungsbedingter Aufgabe von Didi Voss gegen Ende des 1. Satzes –nach den Einzeln überraschend mit 4 : 2, wobei Reini Schiewe unerwartet den starken Australier John Henning bezwingen konnte. Doch dann gingen noch alle drei Doppel verloren und somit das Spiel mit 4 : 5.

Die Spiele gegen die starken Teams von Nikolassee Berlin (2 : 7) und Alster Hamburg (1 : 8) gingen dann zwar erwartungsgemäß glatt verloren, doch auch im letzten Spiel gegen Falkenberg Bremen stand es nach den Einzeln 3 : 3, aber wieder gab es in allen drei Doppeln Niederlagen und man stand am Ende erneut mit leeren Händen da.

Ob der gesundheitlich stark angeschlagene Kader der Herren 60 in der Nordliga stark genug für den Wiederaufstieg ist, muss mit einem Fragezeichen versehen werden. Bleibt zu hoffen, dass die Saison 2017, was Gesundheit und Verletzungen anbetrifft, unter einem günstigeren Stern stehen wird.

Für die Herren 60 der TGB spielten (in Klammern die Einzel-Bilanz): Pos. 1: Christian Kobela (4 : 2), Pos. 2: Reini Schiewe (2 : 4), Pos. 3: Christian Monecke (2 : 4), Pos. 4: Gunnar Ziesenitz (2 : 3), Pos. 5: Ulrich Winkler (4 : 2), Pos. 6: Uwe Jännicke (0 : 1), Pos. 7: Didi Voß (0 : 2) und Pos. 8: Dieter Schwemann (0 : 4).

Reinhard Schiewe

Herren 50:

Zweiter Abstieg in Folge

Die Tennissaison 2016 verlief für unsere Herren 50 nicht positiv. Nach dem Abstieg aus der Verbandsliga mussten wir in diesem Jahr einen weiteren Misserfolg verkraften. Wir sind wieder abgestiegen.

Das erste Punktspiel im Mai haben wir mit 0 : 6 in Glückstadt verloren. Geschockt von Stephans Motorradunfall kamen wir nicht in Spiellaune.

Das Heimspiel gegen den Pinneberger TC verloren wir mit 1 : 5. Einziger Lichtblick an diesem Tag war Henning mit seinem 6 : 0, 6 : 0 Sieg. Mit Enrico, Herbert und Conny fehlten an diesem Tag doch sehr wichtige Einzelspieler.

An dem darauffolgenden Wochenende waren unsere Top-4-Spieler dabei, und wir spielten gegen den TC Alsterquelle 3 : 3. Leider mussten sich Enrico und Herbert im Matchtiebreak geschlagen geben. Wie es besser laufen kann, zeigten die vier am 11. Juni gegen den MTV Oering; mit einem 5:1 Sieg wurde der erste Sieg eingefahren.

Gegen Garstedt konnten wir gerade vier Mann aufbringen. Enrico, Herbert, Horst und Fiete verloren unglücklich mit 2 : 4. Wir mussten das nächste Spiel gegen Tornesch unbedingt gewinnen, wenn wir die Klasse in der Bezirksliga halten wollten. Aber ... vier Spiele haben wir im Matchtiebreak verloren!! Henning war der einzige im Einzel, der sein Spiel nach 1 : 6 und 6 : 4 im entscheidenden Satz mit 10 : 7 gewinnen konnte. Herbert hatte mit einem 8 : 10, Thomas mit 3 : 10 und Hucki mit 6 : 10 im Matchtiebreak das Nachsehen. Auch das Doppel Flick / Huckfeldt hatte mit einem 8 : 10 den Tennisgott nicht auf unserer Seite.

Neues Spiel, neues Glück in Meldorf ??

Nach den Einzeln lagen wir bereits mit 1 : 3 zurück. Henning war der einzige, der auf unserer Seite gewinnen konnte. Herbert hatte den Sieg schon fast auf dem Schläger, aber der Tiebreak, ja der Tiebreak ging wieder mit 4 : 10 verloren. In den abschließenden Doppel gewannen Henning und Conny ihr Spiel, Fiete und Hucki leider nicht.

Beim anschließenden Beisammensein gab es (reichlich) „Statt-Bier“!!! In Meldorf weit verbreitet: Cola und Hochprozentiges. Stimmung war anschließend gut!!! Conny musste fahren und hat uns wohlbehalten wieder nach Hause gebracht.

Ich hoffe, dass wir zur neuen Spielserie alle wieder gesund sind und wieder alle Tennis spielen können. Henning Behrens, Enrico Rossi, Herbert Flick, Conny Wetzel, Stephan Polomsky, Thomas Lörke, Karsten Kaufmann, Klaus Huckfeldt, Horst Lohse und Fiete Blöcker grüßen die Leser.

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung am 24. November 2016 im Clubhaus

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (siehe Club-Magazin Dezember 2015)
3. Berichte
   - 3.1 des 1. Vorsitzenden
   - 3.2 des Sportwartes
   - 3.3 des Jugendwartes
   - 3.4 des Kassenwartes
   - 3.5 zur Finanzlage
   - 3.6 Aussprache zu den Berichten
   - 3.7 der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
   - 5.1 des 2. Vorsitzenden
   - 5.2 des Schriftführers
   - 5.3 Bestätigiung des Jugendwartes
   - 5.4 eines Kassenprüfers
6. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Ehrungen

Der 1. Vorsitzende, Herr Dr. Stephan Polomsky, begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder. Mit einer Schweigeminute wurde der in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder Frau Karla Ibe und Herrn Volker Schulz-Berndt sowie des ehemaligen, langjährigen Mitglieds Herrn Jürgen Nickel gedacht.

Die Einladungen zur Jahreshauptversammlung waren fristgerecht versandt worden. Weitere Vorschläge zur Tagesordnung waren nicht eingegangen.

Sodann wurden für 50-jährige Mitgliedschaft Herr Volker Pott und für 40-jährige Mitgliedschaft Herr Hans-Peter Stahl, Herr Reinhard Schiewe sowie Herr Klaus Huckfeldt geehrt. Ihnen wurden die entsprechenden Anstecknadeln übergeben.

Herr Pott bat um das Wort. Er bedankte sich bei dem Verein für die vielen aktiven Jahre, die er im Verein verbracht hat. Sie haben ihm nicht nur sportlich, sondern auch für sein weiteres und auch berufliches Leben viel gegeben und geprägt.

Ein großes Dankeschön ging vom 1. Vorsitzenden an Herrn Herbert Flick für die hervorragende Bilderdokumentation sowie der Erstellung des Club-Magazins. Weiter ging sein Dank an Herrn Eddy Rathjens für die Aktualisierung der Mitgliederlisten, an Herrn Reimer Karstens für die Beratung in finanztechnischer Hinsicht. Sein Dank ging weiter an Herrn Horst Lohse für den unermüdlichen Einsatz bei der rechtzeitige Beschaffung der Getränke. Frau Susanne Blöcker konnte auch in diesem Jahr wieder für das Führen der Getränkekasse gewonnen werden, dafür bedankte sich der 1. Vorsitzende. Die Damen und Herren erhielten kleine Präsente.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Es gab keine Einwände bzw. Fragen zu diesem Protokoll. Es wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3.1: Bericht des 1. Vorsitzenden

Dr. Polomsky konnte berichten, dass erfreulicherweise die Mitgliederzahl zum Ende des Jahres leicht angestiegen ist, was auch auf die vielen Aktivitäten von Herrn Christian Kobela zurückzuführen ist. Er bat darum, die neuen Mitglieder nun auch zu integrieren.

TOP 3.2: Bericht des Sportwartes

Herr Thomas Lörke bedankte sich bei dem Vorstand für die harmonische Zusammenarbeit. Sein besonderer Dank ging an die Herren Gunnar Ziesenitz und Reini Schiewe für die Pflege der Plätze und der Anlage.

Der Start in die neue Saison begann mit dem Neujahrsturnier am 16. Januar 2016 in der Halle in Brande-Hörnerkirchen. Über 30 Meldungen sorgten für eine super Stimmung und tolle Spiele. Auch das Buffet war hervorragend. Herr Lörke bedankte sich herzlich dafür bei allen Spendern.

Unter sehr guter Beteiligung wurde die Außen-Saison am 17. April 2016 mit einem Kuddel-Muddel-Turnier gestartet. Für die Zukunft wäre es sehr schön, wenn auch Jugendliche an so einem Turnier teilnehmen würden.

Zu den Medenspielen waren acht Mannschaften gemeldet. Sechs Mannschaften konnten ihre Spielklasse erhalten, zwei mussten leider absteigen.

Die Damen 30 konnten durch den 3. Platz in der 2. Bezirksklasse verbleiben. Auch die Damen 40 bleiben durch ihren 4. Platz in der 2. Bezirksklasse. Die 1. Herren haben mit ihrem 3. Platz den Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse geschafft. Die 1. Herren 30 belegten Platz 3 und verbleiben in der 1. Bezirksklasse. Die 2. Herren 30 belegten Platz 3 und verbleiben ebenfalls in der 3. Bezirksklasse. Die Herren 50 konnten nur den 8. Platz belegen und steigen von der Bezirksliga in die 1. Bezirksklasse ab. Die Herren 60 müssen durch den 7. Platz von der Regionalliga/Nordost in die Nordliga absteigen. Die Herren 65 konnten einen 2. Platz belegen und verblieben somit in der 1. Bezirksklasse.

Die Meldung für 2017 wird wieder mit acht Mannschaften, evtl. zusätzlich eine 2. Herren, Anfang des Jahres erfolgen.

Die Clubmeisterschaften wurden in diesem Jahr innerhalb von drei Wochen ohne Verzögerungen durchgeführt.

Herr Lörke bedankte sich zunächst bei den Herren Kobela und Blöcker für die große Unterstützung bei den Clubmeisterschaften. Weiter ging sein Dank an Herrn Flick für die prompte Aktualisierung der Internet-Seite.

Herr Lörke betonte, dass er sehr erfreut war über die Teilnahme der Damen an den Meisterschaften, so dass nach längerer Zeit in diesem Jahr wieder eine Damen-Konkurrenz ausgetragen werden konnte.

Die Clubmeister wurden wie folgt ermittelt:

Damen-Einzel – Inke Läsecke, B-Runde – Inke Pauschert,. Die Damen-Doppel wurden in Gruppenspielen ausgetragen. Hier siegte das Doppel Inke Pauschert/Sabine Rahier. Im Herren-Doppel 65 konnten Karl-Heinz Hildebrandt/Hartmut Evers den Titel entgegennehmen. Im Mixed erreichten Ulf Britoschek und Inke Pauschert den Sieg. In der B-Runde konnten Sabine Rahier und Thorsten Labusch den Titel erkämpfen. Bei den Herren heißt der Clubmeister Stephan Rickert, in der B-Runde hatte Lennard Delling die Nase vorn. Auch die Herren-Doppel fanden in Gruppenspielen statt. Hier siegte Stephan Rickert mit Lasse Ott. Bei den Herren Ü 40 heißt der Clubmeister Enrico Rossi. Beim Herren-Doppel Ü 40 konnten sich Herbert Flick und Henning Behrens als Clubmeister durchsetzen.

TOP 3.3: Bericht des Jugendwartes

Zunächst bedankte sich Herr Kobela herzlich bei den Eltern für die hervorragende Zusammenarbeit und Betreuung der Jugendlichen bei den Heim- und Auswärtsspielen.

Herr Kobela betonte, dass sich unsere Jugendlichen stets sehr gut benommen haben und unseren Verein hervorragend präsentiert haben.

Im Jahre 2016 wurden von der TGB vier Jugend-Mannschaften gemeldet.

Bei den Punktspielen konnte die 1. Knaben in die 1. Bezirksliga aufsteigen. Die 2. Knaben-Mannschaft spielt im nächsten Jahr in der 2. Bezirksklasse. Die Mannschaft der 1. Junioren spielt 2017 in der Bezirksliga, die 2. Junioren müssen in der 2. Bezirksklasse spielen.

Die Jugend-Clubmeisterschaften wurden in 4 Konkurrenzen ausgespielt. Bei den Bambinos belegte Maxi Tzschaschel den 1. Platz, Henri Gülland den 2. Platz, Lennert Meißner den 3. Platz. Bei den Knaben konnte Lennard Delling Platz 1 belegen, Bennet Hentzgen Platz 2 und Torge Dötze Platz 3. Bei den Junioren belegte Lennard Delling Platz 1, Gideon Schuldt Platz 2 und Jan Offermann Platz 3. Gesa Franke belegte bei den Juniorinnen den 1. Rang, Leonie Hentzgen den Rang 2 und Jette Boß den Rang 3.

An der diesjährigen Ferienpassaktion, die in der ersten und letzten Woche der Ferien stattfanden, haben ca. 70 Kinder teilgenommen,von denen 10 Kinder mit Eltern in den Verein eingetreten sind. Herr Kobela bedankte sich bei seiner Frau Ulla, Stephan Rickert und Tobin Rundt für die tatkräftige Unterstützung.

Bei den Elmshorner Stadtmeisterschaften konnten Mateo Faggi bei den Jugendlichen U 14 den 1. Platz erkämpfen.

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am 18. Dezember in Hörnerkichen und anschließend im Clubhaus statt.

Herr Kobela bedankte sich bei dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Auf Anfrage teilte Herr Kobela mit, dass als Nachwuchs für die Herren-Mannschaft einige Jugendliche behutsam aufgebaut werden sollen. Hier wird besonders an Gideon Schuldt und Lennard Delling gedacht, die 2017 bei den Jugendlichen ausscheiden müssen.

Sonst gab es keine weiteren Fragen.

TOP 3.4: Bericht des Kassenwartes

Anhand der – der Versammlung vorliegenden – Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben 2016, machte Herr Horst Röpke detaillierte Angaben und erläuterte einige Summen. Wie aus dieser Zusammenstellung ersichtlich, konnte der Verein ein Plus von rund 4.020,00 Euro erwirtschaften.

Für die vorhandenen Rücklagen muss auf Anraten von Herrn Dr. Günter Thiel ein Rücklagen-Beschluss gemacht werden. Der 1. Vorsitzende erläuterte, dass die Rücklagen für Erstellung einer neuen Grenzmauer auf Platz 4 sowie für die Erstellung eines neuen Abstellraumes an der Ostseite des Clubhauses gedacht sind. Die alte Schuppen-Anlage soll dann entfernt werden. Für diese muss eine Bauvoranfrage gestellt werden. Hierfür sollen alle finanziellen Förderungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden.

TOP 3.5: Bericht zur Finanzlage

Der 1. Vorsitzenden wies darauf hin, dass die den Anwesenden vorliegende Vorausschau für das Budget 2017 eine hohe Summe für Erhaltungsaufwand Clubhaus und Tennisanlage veranschlagt ist. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im kommenden Jahr erhebliche Renovierungsarbeiten im Bereich der Umkleideräume und Naßzellen anfallen.

Herr Dr. Günter Thiel gab zu Bedenken, dass es vielleicht aufgrund der zur Zeit günstigen Finanzlage besser wäre, ein neues Clubhaus zu erstellen. Der 1. Vorsitzende wird Herrn Dr. Thiel zur nächsten Vorstandssitzung einladen, um dann gemeinsam die weiteren Schritte abzusprechen.

TOP 3.6: Aussprache zu den Berichten

Die Aussprache erfolgte bereits nach den entsprechenden Tagesordnungspunkten.

TOP 3.7: Bericht der Kassenprüfer

Herr Rathjens berichtete über die mit Herr Karstens vorgenommene Kassenprüfung. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Die Kasse befindet sich in einem vorbildlichen Zustand.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Herr Eddy Rathjens stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, die per Handzeichen einstimmig erteilt wurde.

TOP 5.1: Wahl des 2. Vorsitzenden

Herr Dr. Stephan Polomsky schlug Herrn Dietrich Blöcker zur Wiederwahl vor. Es gab keine Gegenvorschläge. Herr Dietrich Blöcker wurde einstimmig per Handzeichen wiedergewählt. Herr Blöcker nahm die Wahl an und bedankte sich bei den Anwesenden für das Vertrauen.

TOP 5.2: Wahl des Schriftführers

Frau Elke Köppen wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Frau Köppen wurde per Handzeichen einstimmig wiedergewählt. Frau Köppen nahm die Wahl an.

Ein Protokoll aus dem Jahre 1986 hat Elke Köppen als Schriftwartin unterzeichnet; sie gehört dem Vorstand mindestens 30 Jahre an (wahrscheinlich sind es ein paar Jahre mehr).
Elke ist damit wahrlich ein Urgestein der Tennisgemeinschaft.

TOP 5.3: Bestätigung des Jugendwartes

Herr Christian Kobela wurde von der Versammlung als Jugendwart bestätigt.

TOP 5.4: Wahl eines Kassenprüfers

Turnusmäßig scheidet Herr Rathjens als Kassenprüfer aus. Somit ist Herr Reimer Karstens 1. Kassenprüfer. Für das Amt des 2. Kassenprüfers stellte sich Frau Kerstin Grebenstein zur Verfügung. Weitere Vorschläge gab es nicht. Frau Grebenstein wurde per Handzeichen einstimmig gewählt.

TOP 6: Verschiedenes

Zur Entlastung des Vorstandes ist daran gedacht, wieder einen Festausschuss zu bilden. Da von den Anwesenden niemand für diese Aufgabe gefunden werden konnte, wird der Vorstand im Laufe der Saison gezielt Mitglieder ansprechen.

Die Mitglieder werden gebeten, darauf zu achten, dass der Kühlschrank ausreichend aufgefüllt wird, damit auch andere Mitglieder gekühlte Getränke genießen können.

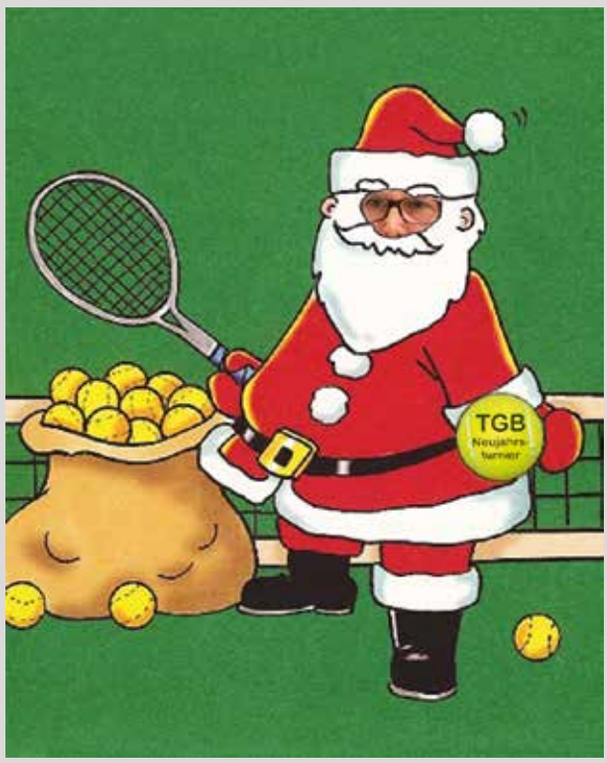
Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die benutzten Gläser gewaschen und weggestellt werden.

Die Teilnehmer an vereinsinternen Turnieren werden gebeten, darauf zu achten, dass die Nenngelder rechtzeitig vor einem Turnier gezahlt werden müssen. Nach einem Turnier ist es sehr müßig und lästig, die Gelder einzutreiben.

Die Getränkekasse hat sich so entwickelt, dass die Preise nicht angehoben werden müssen.

Der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung um 20.17 Uhr.

Allen Mitgliedern
und Tennisfreunden
ein fröhliches
Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch
ins neue Jahr
sowie ein friedliches,
gesundes und
erfolgreiches
Jahr 2017!



RESTAURANT • CAFÉ
FREMDENZIMMER

Düsterlohe 44 • 25355 Barmstedt • ☎ 04123 / 25 48

Genießen Sie in gepflegter Atmosphäre
unsere Wild-, Fleisch- und Fischspezialitäten
sowie unsere auserlesenen Weine

Räumlichkeiten für Betriebs- und Familienfeiern

Montags ab 14 Uhr,
dienstags ganztätig geschlossen

www.restaurant-zum-pilz.de

Schuhe aus der Schusterstadt

Unsere Markenvielfalt wird Sie begeistern:

Gabor	Peter Kaiser	Ricosta
Esprit	Camel active	Adidas
Ecco	Salamander	Fila
Rieker	Finn Comfort	Ara
Lloyd		

SCHRAMM SCHUHE

Am Markt 7 - Barmstedt

SUNBEAM
COFFEE

www.sunbeamcoffee.com

Qualitätsbohnen, frisch geröstet in Brande-Hörnerkirchen

Verschiedene Sorten, mild geröstet, frisch gemahlen oder ganze Bohne

Espresso- und Cappucino-Bohnen,
für jeden Geschmack die richtige Bohne

Besuchen Sie uns und probieren Sie:

Öffnungs-zeiten: *Mo. bis Do.: 14.00 - 18.00 Uhr*
Fr.: 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Kaffeerösterei Sunbeam Coffee GmbH
25364 Brande-Hörnerkirchen • Kirchenstraße 1
Telefon 04127 - 97 67 97 • Fax 97 67 99
E-mail: info@sunbeamcoffee.com

Fair und kompetent

in allen Versicherungsfragen
und in allen Versicherungen

VERSICHERUNGSMAKLER
SCHLÜTER GMBH

25355 Barmstedt, Kuhberg 7

Tel. 04123-25 25, Fax 04123- 72 96

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00- 12.00 Uhr
Mo. - Do. 14.00-18.00 Uhr

Christian Danielczik

Fliesen-leger-meister

Ich bin Ihr fachlich kompetenter Fliesen-, Platten-, und Mosaikleger aus Barmstedt. Als Meisterbetrieb mit langjähriger Erfahrung biete ich Ihnen hohe handwerkliche Qualität, wertvolle Materialien sowie faire Preise.

Düsterlohe 22 • 25355 Barmstedt
Tel.: 04123 30 65
Mobil: 0178-8088250
Email: christian.danielczik@web.de

RESTAURANT **Zum alten Markt**
Schankwirtschaft u. Zimmervermietung

Inh. R. Ibe u. G. Ibe

Gut bürgerliche Küche mit über vierzig verschiedenen Fisch- und Fleischgerichten zur Auswahl.

Täglich wechselnder Mittagstisch mit zwei verschiedenen Gerichten.

Öffnungszeiten:	*10.00 – 23.00 Uhr*
warme Küche:	*11.30 – 14.00 Uhr*
	17.00 – 21.30 Uhr
Samstags:	*10.00 – 15.00 Uhr*

Sonntags Ruhetag

25355 Barmstedt • Kuhberg 4-6
Telefon: 04123 / 27 62
www.zum-alten-markt.de

TAVERNA ZUM GRIECHEN

Bei der original griechischen Küche
fühlen sich nicht nur Tennissportler wohl ...

HERZLICH WILLKOMMEN
BEI EVA UND THOMAS

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag: 17.30 - 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 12.00 - 15.00 und 17.00 - 23.00 Uhr
Warme Küche bis 23.00 Uhr

Reichenstr. 7 ♦ 25355 Barmstedt ♦ Telefon: 04123 - 92 81 24